

# Ich gebe euch ein neues Land – Visionen entwickeln

Unterwegs mit Abraham – auf der Suche nach Heimat



*Hinter mir liegt die Wüste  
Und der Sand ist verbrannt  
Und die Spur meiner Füße  
Ist schon über Tausend Meilen lang  
Doch vor mir liegt ein neues Land  
Noch niemals sah ich sowas  
schönes  
Hier fängt das Leben doch erst  
an ...*

*Ich bleib für immer hier  
Komm und tanz mit mir  
Die Zukunft ist anvisiert  
Komm und tanz mit mir ...  
Guaia Guaia: Neues Land*

<https://www.youtube.com/watch?v=PqMPXrhHORQ>

Liebe Schüler\*innen, liebe Kolleg\*innen,

wir, das Team der Schulpastoral, begrüßen Sie herzlich zum neuen Schuljahr! Jedes neue Schuljahr, gerade wenn damit ein neuer Lebensabschnitt beginnt, ist nicht nur mit Unsicherheit verbunden, sondern auch mit Erwartungen, Träumen und Visionen.

Hier geht es uns nicht anders als Abraham, der von Gott den Auftrag erhält, aufzubrechen und der Verheißung Gottes in ein neues Land zu folgen.

Über fünf Jahre hinweg begeben wir uns mit Abraham auf die Suche nach Heimat: Nach dem Ruf zum Aufbruch im letzten Schuljahr, werden wir in diesem Jahr der Verheißung, also Gottes Zusage eines neuen Landes nachgehen und uns mit Visionen einer neuen Heimat auseinandersetzen.

Im Buch Genesis (Gen 12, 5-9) wird uns diese Geschichte so berichtet:

*Abraham nahm seine Frau Sarah mit, seinen Neffen Lot und all ihre Habe, die sie erworben hatten, und alle Knechte und Mägde. Sie wanderten nach Kanaan aus und kamen dort an. Abraham zog durch das Land bis zur Stätte Sichem. Der Herr erschien Abraham und sprach: Deinen Nachkommen gebe ich dieses Land. Dort baute er dem Herrn einen Altar. Von da brach er auf zum Bergland östlich von Bet-El und schlug sein Zelt auf. Dort baute er dem Herrn einen Altar und rief den Namen des Herrn an. Dann zog Abraham weiter.*

## Ich gebe euch ein neues Land

Horn  
Peikert-Flaspöhler

G C D G C

Ich ge - be euch ein neu - es Land und Au - gen, die es

D Au - gen fin - den, Hän - de

am C D

fin - den und Hän - de, die ihm die - nen und

die - nen, Fü - ße spü - ren,

H7 em 7 C D G

wer - de mit euch sein und wer - de mit euch sein.

Her - zem lie - ben, Freun - de sein.

Zum Abspielen des Liedes auf die Noten klicken.

Im Eingangsbereich der Schule finden Sie eine Pinnwand mit dem Bild Abrahams und dem neuen Jahresmotto. Daneben liegen Stifte und 3 verschiedenfarbige Klebezettel (blau, rot, gelb)

So wie Abraham sein neues Land erlebt und mit seinen Hoffnungen, Träumen und Visionen in Besitz nimmt, so sollen auch Sie persönlich über das Neuland „Schule“ nachdenken.

Welche Hoffnungen, Träume und Visionen bringen Sie mit:

- was Ihre Ausbildung und ihren künftigen Beruf betrifft (blauer Zettel)
- was Ihre neue Klasse, ihre neuen Mitschüler\*innen betrifft (roter Zettel)
- Ideen, wo und wie Sie etwas zur Realisierung Ihrer Hoffnungen, Träume und Visionen einbringen können (gelber Zettel)

Nehmen Sie sich in den nächsten Tagen Zeit, diesen Fragen nachzugehen und kleben Sie die beschrifteten Zettel auf das Plakat.

Wir werden diese Ende August einsammeln und in das kommende Schuljahr einfließen lassen.

Und zum Abschluss ein Lied, das deutlich macht, dass diese Verheißung uns allen gilt:

Refrain:

Von dir sind wir gerufen. Von dir sind wir gesandt, das Leben weiterzutragen.

Du Gott, bist unsre Hoffnung, deine Worte machen Mut, einen neuen Aufbruch zu wagen.

Strophen:

1. Verheißenes Land liegt nicht in weiter Ferne, ist greifbar nah, wo wir wagen zu gehen.  
Wo wir miteinander suchen: Aufbruch in neues Land!
2. Verheißenes Land steckt nicht in alten Zwängen, bringt reiche Frucht, wo Glaube uns eint. Wo wir aufeinander hören: Aufbruch in neues Land!
3. Verheißenes Land liegt nicht in der Macht der Gewohnheit, wird neu entdeckt, wo dein Geist uns bewegt. Wo wir voneinander lernen: Aufbruch in neues Land!
4. Verheißenes Land: der Traum vom großen Frieden wird Wirklichkeit, wo Versöhnung gelingt. Wo wir zueinander finden: Aufbruch in neues Land!

[Zum Abspielen des Liedes auf den Text klicken.](#)

*Für Ihre Entdeckungsreise in das neue (Schul-)Land wünschen wir Ihnen/Euch  
Gottes Segen!*